

Kirche in 1Live | 03.09.2014 floatend Uhr | Bettina Förster

Überraschend beschenkt

Urlaubsgeschichten! Neulich saß ich mit Freunden zusammen; wir erzählten uns, was wir so alles im Urlaub erlebt haben.

Nina ist mit ihrer Freundin für ein paar Tage nach Rom gereist. Die beiden haben nicht viel Kohle – also übernachteten sie in einem Hostel.

Tagsüber Sightseeing - das Übliche. Abends dann sitzen sie in einem Restaurant schön gemütlich draußen. Der Platz befindet sich etwas abseits vom Touristenrummel.

Der Blick ins Portemonnaie macht schnell klar: es reicht für jeden nur für ein Glas Rotwein. Egal. Sie freuen sich, dass sie in Rom sind und stoßen auf ihr Glück an.

Auf einmal kommt der Kellner und bringt neuen Wein.

Die beiden lehnen dankend ab. Den können sie sich nicht leisten. Der Kellner erklärt: "Das ist ein Geschenk von jemandem, der nicht genannt werden will. Einen schönen Abend sollen Sie sich machen."

Große Freude natürlich bei den Mädels. Sie drehen sich um: tatsächlich, es winkt niemand. Wunderbar, dann können sie einfach so das Leben feiern.

Stunden später erzählt ihnen der Kellner: "Es war das ältere Pärchen, das hinter Ihnen saß!"

Ich mag diese Romgeschichte sehr. Ich glaub, das mach ich auch mal: Jemandem anonym eine Rechnung bezahlen oder was ausgeben. Bin gespannt auf die Reaktion.